

Dr. J. A. Seuffert's Blätter für Rechtsanwendung.

Bd. 68, 1903, S. 448 - 448

Literatur

Digitale Bibliothek des

Max-Planck-Instituts für Europäische Rechtsgeschichte

2010-09-05T15:29:20Z

gibt, Einlaß finden kann (Reger, Entsch. Bd. 22 S. 301; Stenglein, Nebenges. S. 756).

Die Verurteilung der Angeklagten gemäß §§ 15 a, 148 Nr. 4 Gew.-Ordn. ist begründet. Urteil vom 3. Februar 1903; Rev.-Reg. Nr. 362/02.

III. Literatur.

1) Verlag von Gustav Fischer, Jena.

Gerichtliche Medizin. Zwölf Vorträge, herausgegeben vom Centralkomitee für das ärztliche Fortbildungswesen in Preußen, in dessen Auftrag redigiert von Professor Dr. R. Kutner, Schriftführer des Centralkomitee's. Preis 5 Mk., geb. 6 Mk.

Gegenstände der Vorträge: Feststellung des Todes und der Todesursache. — Sachverständigentätigkeit und Technik des Gerichtsarztes. — Gesundheitszustand in civilrechtlicher und strafrechtlicher Beziehung. — Traumatische Todesarten. — Tod durch gewaltsame Erstickung und abnorme Temperatur. — Über die Beurteilung von Vergiftungen. — Über Fortpflanzungsfähigkeit, Schwangerschaft und Geburt. — Arimineller Abort und Kindesmord. — Die Zurechnungsfähigkeit. — Die Geisteskrankheiten in civilrechtlicher Hinsicht. — Perverse Sexualtrieb und Sittlichkeitsverbrechen. — Über Epilepsie und Hysterie in forensischer Beziehung. H.

2) Math. Kieger'sche Buchhandlung (A. Himmer), Augsburg.

Das ärztliche Gebührenwesen in Bayern. Nebst einem Anhang: Die Gebühren der Bader und Hebammen. Von Dr. Franz Spät, k. Bezirksarzt und Fritz Stenglein, k. Regierungsassessor.

Nach einer in erster Linie für Ärzte bestimmten gemeinverständlich abgefaßten Darstellung der für das Entstehen und die prozessuale Verfolgung des ärztlichen Gebührenanspruchs geltenden Rechtsgrundsätze bringt das Buch eine Zusammenstellung aller in das ärztliche Gebührenwesen einschlagenden Gesetze und Verordnungen. H.

3) J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung, Berlin.

Guttentag'sche Sammlung deutscher Reichsgesetze: Konkursordnung und Anfechtungsgesetz. Unter besonderer Berücksichtigung der Entscheidungen des Reichsgerichts herausgegeben mit Anmerkungen von R. Sydow, Unterstaatssekretär, und L. Busch, Kammergerichtsrat. Neunte vermehrte Auflage. Preis geb. 2 Mk. 25 Pfg. H.

4) Helwing'sche Verlagsbuchhandlung, Hannover.

Reichsrechtliche Verjährung, -Fristen- und Zeittafel. Ein Wegweiser für jedermann durch das ganze Gebiet der Gesetzgebung des Deutschen Reiches von F. Körner. Preis 1 Mk. 25 Pfg.

Bei der alphabetischen Anordnung der Schlagworte und dem jeweiligen Hinweis auf die einschlägige Gesetzesstelle ist das Werkchen sehr wohl geeignet, Laien und Rechtsbessenen die Auffindung der in den Reichsgesetzen verstreuten Zeitbestimmungen wesentlich zu erleichtern. H.

Redaktions-Adresse: München 23, Franz-Joseph-Straße 2/I.

Für die Redaktion verantwortlich: Dr. Karl Gareis, ord. Professor der Rechte in München, und Karl Osthelder, Rat des kgl. Obersten Landesgerichts in München.

Verlag von Palm & Gutz (Carl Gutz) in Erlangen.

Druck von U. E. Sebald, Buchdruckerei, Nürnberg.